

Tennis

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 3. September 2010, 08:12

US OPEN 2010

4. Tag

Herren-Einzel:

Zwei doch unerwartete Resultate gab es bei den Partien Richard Gasquet - Nikolay Davydenko bei der Gasquet glatt in 3 Sätzen gewinnt und bei der Partie Kei Nishikori - Marin Cilic in der Kei Nishikori sich in 5 Sätzen durchsetzt.

Sonst sind eigentlich keine besonderen Dinge passiert. Erwähnenswert sicher noch der Auftritt von James Blake, der schon von vielen endgültig abgeschrieben wurde und man bereits Gerüchte über ein Karriereende vernommen hatte. In seiner Partie gegen den Kanadier Peter Polansky setzt er sich souverän in 4 Sätzen durch. Der 1. Satz ging noch per Tiebreak an den Kanadier, aber ab diesem Zeitpunkt hatte Polansky nichts mehr entgegenzusetzen. Es war ein schön anzusehendes Spiel mit richtig tollen Ballwechseln. Thx james for the Money 😊

Der Österreicher Jürgen Melzer musste gegen Ricardas Berankis über 5 Sätze gehen. Er lag im 5. Satz bereits Break zurück, konnte die Partie dann aber noch zu seinen Gunsten drehen.

Zu den Deutschen:

Jaja der Petzsche... Nur weil er einmal einen Nadal am Rand der Niederlage hatte, wird er nun völlig überbewertet.

Ich habe das Spiel gegen Djokovic nicht gesehen, aber es kam in etwa so wie erwartet. Das Spiel fand in der Nightsession statt, in der Nole grundsätzlich besser einzuschätzen ist. Angenehme Temperaturen und schon läuft's gleich richtig gut bei ihm. Ich hatte einen 3-0 oder 3-1 Sieg erwartet und so kam's dann ja auch.

Andreas Beck hatte in seiner Partie gegen Roger Federer zu keinem Zeitpunkt auch nur den Ansatz einer Chance.

Man merkte, Fed spielt nur so gut wie er muss. Ich denke, man konnte das Ergebnis so in etwa erwarten.

Damen-Einzel (Gott beschütze diesen Sport):

Kleine Überraschung: Beatrice Capra schlägt Aravane Rezai in 3 Sätzen.

Sonst lief alles normal ab.

Zu den Deutschen:

Sabine Lisicki musste sich in 2 Sätzen gegen Vera Zvonareva geschlagen geben. Während der 1. Satz klar an Zvonareva ging, war der 2. Satz am Ende hart umkämpft und entschied sich erst im Tiebreak zu Gunsten von Zvonareva.

Julia Goerges unterliegt in 2 gegen Yanina Wickmayer.

Andrea Petkovic... Das war ein Spiel... Es war teilweise grauenhaft, das mit anzusehen (viele Beraks), aber trotzdem sehr spannend!

Mattek-Sands schlug zum Matchgewinn auf und gab Petkovic erstmal 3 Breakbälle. Als sie diese abwehren konnte, sicherte sich Mattek-Sands 3 Matchbälle, welche sie allerdings auch nicht nutzen konnte. Es kam letztendlich das Break zum 5-5. Petkovic hielt daraufhin ihren Aufschlag

und ging mit *5-6 in Führung.

Nun ging es fix, Mattek-Sands gab ihren Aufschlag glatt ab was für Andrea Petkovic der Einzug in Runde 3 bedeutete.